

**Schnellwechsel-Adapterplatten für
Antriebssysteme und Sitze "Emotion" L / XL**

**Quick change adapter plates for
drive systems and seats "Emotion" L / XL**



WARNHINWEIS

ACHTUNG!

Unsere Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinn und dürfen nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Bei Betreiben des Flugmodells von Minderjährigen unter Aufsicht eines im Sinne des Gesetzes fürsorgepflichtigen Erwachsenen, ist der Erwachsene für die Umsetzung der Hinweise der Betriebsanleitung verantwortlich.

**DAS FLUGMODELL SOWIE DESSEN ZUBEHÖR DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN UNTER 3 JAHREN GELANGEN!
DAS ZUBEHÖR ENTHÄLT VERSCHLUCKBARE KLEINTEILE! ES DROHT ERSTICKUNGSGEFAHR!**

Der Aufbau und Betrieb des Modellgleitschirms erfordert handwerkliche Sorgfalt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch fehlerhaften bzw. nachlässigen Zusammenbau und Betrieb des Modells Sach- und Personenschäden auftreten können. Wir als Hersteller haben keinen Einfluss auf sachgerechten Zusammenbau, Betrieb, Wartung und Pflege des Modells und sind daher gesetzlich verpflichtet, ausdrücklich auf diese Gefahren hinzuweisen.

Zusätzlich möchten wir weitere Hinweise im Zusammenhang mit dem Aufbau und Betrieb des Modells geben:

Vorsicht beim Einschalten des Flugmodells! Der Rumpf, Drachen- oder Gleitschirmpilot sollte mit sicherem Griff gehalten, oder auf einer ebenen Fläche abgelegt werden. Der Propellerkreis muss frei bleiben! Darauf achten, dass weder Körperteile noch Leinen in den Propellerkreis geraten können.

Alle Kabel im Rumpf/Piloten und Gurtzeug sollten in der Länge angepasst oder zusammengebunden werden, damit sie nicht stören.

Die Akkus sollten immer mit einem verpolicherten Steckersystem ausgestattet

werden. Kurzschlüsse sind unbedingt zu vermeiden.

Bei Auswahl des Piloten und der Komponenten ist darauf zu achten, dass das Fluggewicht innerhalb der für den jeweiligen Gleitschirm angegebenen Grenzen bleibt. Hinweise zu Piloten, empfohlenen Antrieben und Servos findest du auf unserer Website unter:

<http://www.cefics.com>

... und noch ein paar Tipps aus der Modellflugschule...

Suche dir geeignetes Fluggelände aus! Auch für Outdoorsportgeräte wie unsere Gleitschirme ist ein zugelassener Modellflugplatz die passendste Umgebung.

Achte auf Wetter- bzw. Windbedingungen! Flugmodelle, insbesondere Gleitschirme sind anfällig für Böen und bei entsprechendem Wetter anspruchsvoll zu fliegen. Bei Regen und Gewitter hat das Modell in der Luft nichts zu suchen. Halte genügend Abstand von Personen, Tieren oder Gegenständen! Ein Steuerfehler sowie der Ausfall der Fernsteuerung können jedem Piloten passieren. Die Betriebsgrenzen sind zu beachten! Kontrolliere in regelmäßigen Abständen Modell sowie Elektronik. Achte auch auf ausreichende Kühlung von Regler, Akku und Motor.

Vergiss nicht den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Modellfluggeräte. Diese ist in Deutschland nach § 102 der Luftverkehrs-Zulassungsordnung für Flugmodelle aller Art verpflichtend. Die „normale“ Privathaftpflichtversicherung reicht in der Regel nicht aus. Hier helfen Modellflugvereine bzw. Modellflugverbände wie z.B. der DMFV weiter.



WARNING CAUTION!

WARNING

CAUTION!

Our models are not toys in the usual sense and must not be operated by children under the age of 14. If the model aircraft is operated by minors under the supervision of an adult who has a duty of care within the meaning of the law, the adult is responsible for implementing the instructions in the operating manual.

**THE MODEL AIRCRAFT AND ITS ACCESSORIES MUST NOT GET INTO THE HANDS OF CHILDREN UNDER 3 YEARS OF AGE!
THE ACCESSORIES CONTAIN SMALL PARTS THAT CAN BE SWALLOWED! DANGER OF SUFFOCATION!**

The assembly and operation of the model paraglider requires careful craftsmanship. We expressly point out that incorrect or negligent assembly and operation of the model can result in damage to property and personal injury. As the manufacturer, we have no influence on the proper assembly, operation, maintenance and care of the model and therefore are legally obliged to expressly point out these dangers.

In addition, we would like to give further advice in relation to the assembly and operation of the model aircraft:

Take care when switching on the model aircraft! The fuselage, hang glider or paraglider pilot should be held with a secure grip, or placed on a flat surface. The propeller area must remain clear! Make sure that neither body parts nor lines can get caught by the propeller.

All cables in the fuselage/pilot and harness should be adjusted in length or tied together so that they do not interfere.

The batteries should always be fitted with a plug system protected against polarity reversal. Short circuits must be avoided under all circumstances.

When selecting the pilot and components, ensure that the flying weight remains within the limits specified for the particular paraglider.

Information on pilots, recommended drives and servos can be found on our website at:

<http://www.cefics.com>

... and a few tips from the flying school...

Choose a suitable flying site! Even for outdoor sports equipment such as our paragliders, an approved model flying site is the most suitable environment.

Pay attention to the weather and wind conditions! Model aircraft, especially paragliders, are susceptible to gusts and are challenging to fly in inappropriate weather. In rain and thunderstorms, the model must not be airborne. Keep a sufficient distance from people, animals or objects! A control error as well as a failure of the remote control can happen to any pilot. The operating limits must be observed! Check the model and electronics at regular intervals. Make sure that the controller, battery and motor are sufficiently cooled.

Don't forget to obtain liability insurance for model aircraft. In Germany, this is mandatory for all types of model aircraft according to § 102 of the Air Traffic Licensing Regulations. The „normal“ private liability insurance is usually not sufficient. Model flying clubs or model flying associations such as the DMFV can help here.

WARNHINWEIS **ACHTUNG!**

Wir freuen uns, dass du dich für ein Produkt aus dem Hause CEFICS entschieden hast. Mit diesem Zubehörteil hast du dich für ein qualitativ hochwertiges Sportgerät entschieden, welches dir bei richtiger Handhabung viele unvergessliche Flüge bieten kann.

WICHTIG:

Demontiere für alle Einstellarbeiten den Propeller, oder verhindere anderweitig, dass der Motor anlaufen kann (beispielsweise durch Entfernen einer Phase der Motorkabel). Die Unterlassung dieser Maßnahme kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

CEFICS Modelle dürfen ausschließlich im Hobbybereich mit dem von CEFICS empfohlenen Zubehör verwendet werden. Die von uns empfohlenen Komponenten sind bestmöglich auf unsere Produkte abgestimmt und bieten ein Höchstmaß an Flugleistung und Effizienz. Bei Abweichungen von diesen Empfehlungen kann es zu signifikanten Einbußen in sowohl Flugleistungen als auch Sicherheit kommen. Wir als Hersteller haben abgesehen von unseren Empfehlungen und dieser Betriebsanleitung keinen Einfluss darauf, wie du dein Modell ausstattest, aufbaust oder betreibst.

Die Firma CEFICS GmbH ist daher nicht haftungspflichtig für Verluste, Beschädigung oder Folgeschäden, die aufgrund der Verwendung dieses Produkts entstehen.



WARNING CAUTION!



We are happy that you have chosen a product from CEFICS.

With this accessory you have chosen a high-quality piece of sports equipment which, if handled correctly, will enable you to have many unforgettable flights.

IMPORTANT:

For all adjustment work, disassemble the propeller, or otherwise prevent the motor from starting (for example, by removing one phase of the motor cables). Failure to do so may result in serious injury and property damage!

Intended use

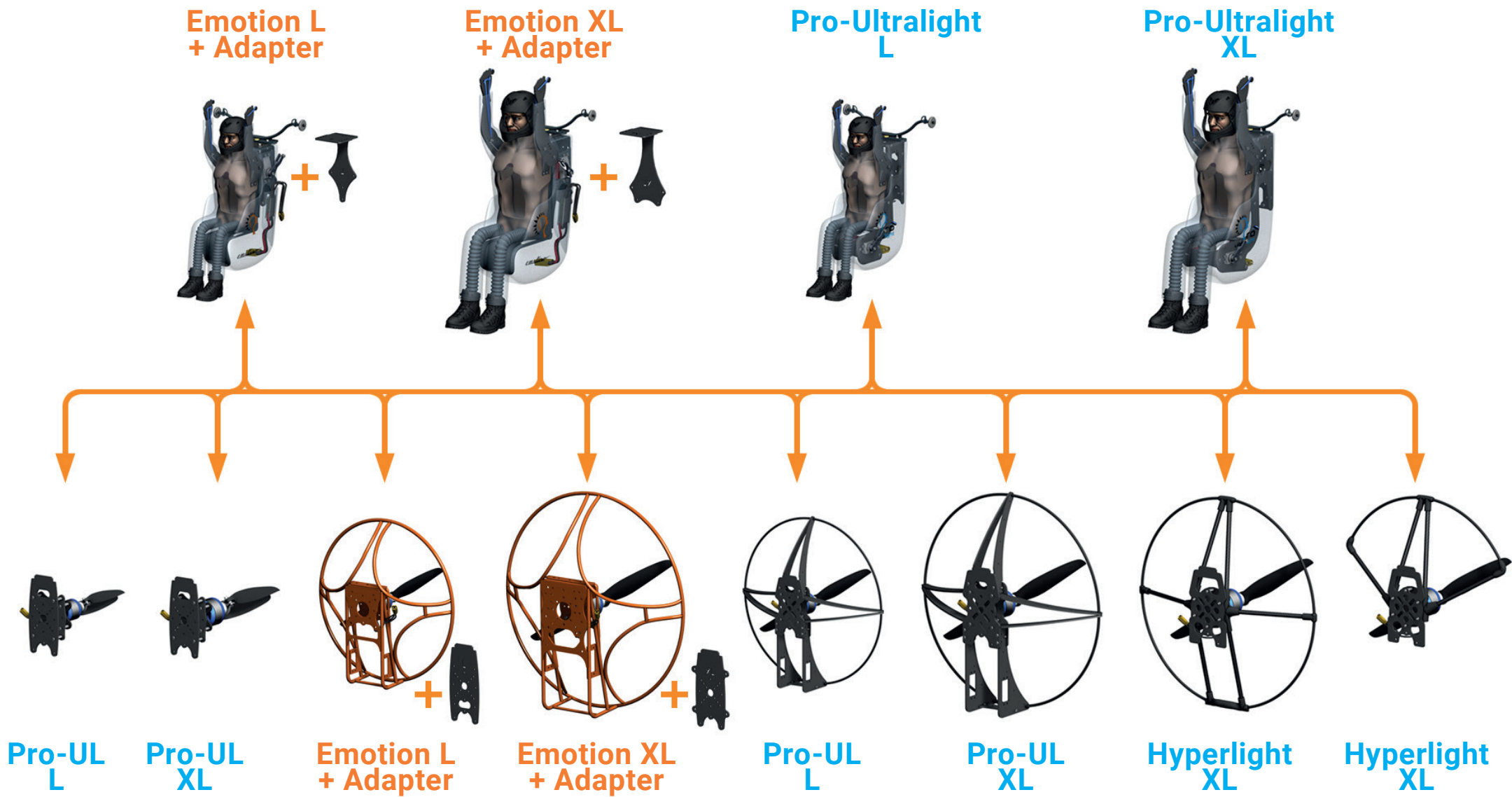
CEFICS models may only be used for hobby purposes with the accessories recommended by CEFICS. The components recommended by us match with our products in the best possible way and offer maximum flight performance and efficiency. Deviations from these recommendations may result in significant degradation in both flight performance and safety. Apart from our recommendations and these operating instructions, we as manufacturer have no influence on how you equip, assemble or operate your model.

CEFICS GmbH is therefore not liable for any loss, damage or consequential harm resulting from the use of this product.

Parts List

Nr	Description	Size	Qty.	Nr	Bezeichnung	Größe	Anzahl
Quick change adapter Propeller cage Thorix L				Quick change adapter Seat/Harness Emotion L			
1	Fiberglass part	3,0mm	1	13	Fiberglass parts	3,0mm	2
2	Pan head screw	M3x8	4	14	Pan head screw	M3x8	1
Quick change adapter Propeller cage Thorix XL				15	Pan head screw	M3x20	2
3	Fiberglass part	3,0mm	1	16	Countersunk head screw	M4x14	4
4	Pan head screw	M4x10	4	17	Cylinder head screw	M3x14	5
Quick change adapter Seat/Harness Emotion L				18	Stop nut	M3	6
5	Fiberglass parts	3,0mm	2	19	Stop nut	M4	2
6	Pan head screw	M3x8	1	20	Washer	M3	4
7	Pan head screw	M3x20	1	21	Knurled nut high type	M3	2
8	Countersunk head screw	M3x14	3				
9	Cylinder head screw	M3x14	4				
10	Stop nut	M3	6				
11	Washer	M3	4				
12	Knurled nut high type	M3	1				

Kombinationsmöglichkeiten *Combination options*



Unzählige Kombinationsmöglichkeiten

Die Flugsysteme der Serie „Pro-Ultralight“ bieten seit jeher die Möglichkeit, verschiedene Antriebssysteme zu verwenden und diese buchstäblich in Sekundenschnelle zu wechseln. Dies gibt dem Piloten die Möglichkeit, das Flugsystem am Fluggelände den jeweiligen Bedingungen und Bedürfnissen anzupassen.

Die Schnellwechseladapter für sowohl Sitze, als auch Propellerkäfige aus der „Emotion“-Serie ermöglichen jetzt noch viel größere Kombinationsmöglichkeiten bestehend aus Sitz und möglichem Antrieb. Sie ermöglichen beispielsweise ein L Antriebssystem aus der „Pro-Ultralight“ Serie mit einem XL-Sitz aus der „Emotion“ Serie zu kombinieren. Theoretisch wäre aber auch die Montage eines XL-Antriebssystems „Thorix“ aus der „Emotion“ Serie an einen Sitz „Pro-Ultralight L“ usw. denkbar.

Voraussetzungen

Diese Anleitung ist eine ergänzende Anleitung zum Aufbau, bzw eine Umbauanleitung für bereits aufgebaute Systeme der Serie „Emotion“ L / XL. Sie setzt voraus, dass der Propellerkäfig bereits vom Sitz gelöst wurde.

Für den Fall, dass du die Beschleunigerservos, wie empfohlen, in den Propellerkäfig eingebaut hast, musst du diese in den Sitz verlegen. Das klaut dir etwas Platz für den Akku, der verbliebene Platz reicht jedoch für die gängigen Akkugrößen aus.

Wenn der Regler auch im Käfig montiert ist, dann wird dieser ebenfalls versetzt. Er findet seinen Platz in der Seitlichen Netz-Tasche am Gurtzeug. Bei dieser Gelegenheit ist es ratsam, die Verbindung zum Motor mit einem MT60 Stecker auszustatten.

Die Anleitung geht nicht auf die Demontage von Teilen ein, die bezieht sich lediglich auf die Montage der Adapterplatten.

Countless Combinations

The flight systems of the „Pro-Ultralight“ series have always offered the possibility of using different drive systems and changing them literally in seconds. This gives the pilot the possibility to adapt the flight system at the flying site to the respective conditions and requirements.

The quick-change adapters for both seats and propeller cages from the „Emotion“ series now allow much greater combination possibilities consisting of seat and possible drive system. For example, they allow an L drive system from the „Pro-Ultralight“ series to be combined with an XL seat from the „Emotion“ series. Theoretically, however, it would also be possible to mount an XL drive system „Thorix“ from the „Emotion“ series to a seat „Pro-Ultralight L“, etc.

Requirements

These instructions are supplementary instructions for assembly, or conversion instructions for already assembled systems of the „Emotion“ L / XL series. It requires that the propeller cage has already been detached from the seat.

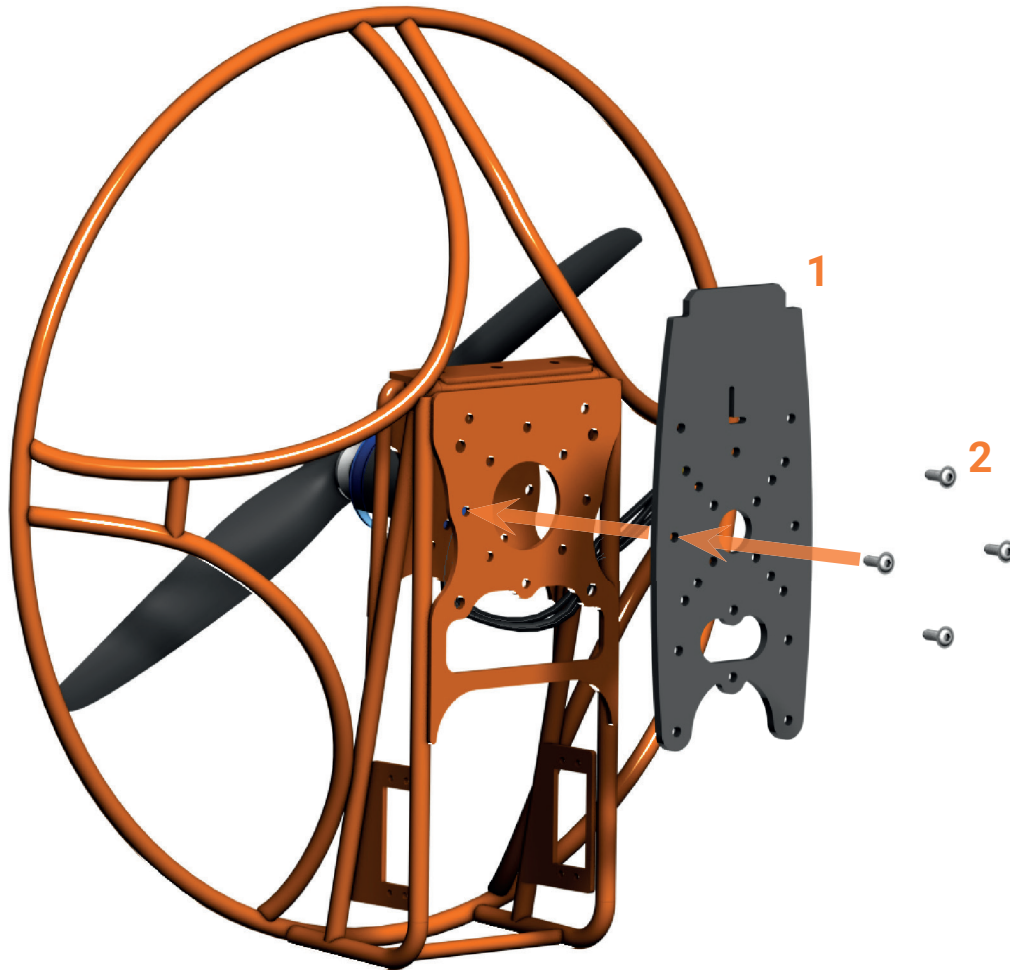
In case you have installed the speedbar servos in the propeller cage as recommended, you have to move them into the seat. This will steal some space for the battery, but the remaining space is sufficient for common battery sizes. If the ESC is also mounted in the cage, it will be moved as well. It finds its place in the side mesh pocket on the harness. On this occasion it is advisable to equip the connection to the motor with an MT60 connector.

The manual does not deal with the disassembly of parts, it refers only to the assembly of the adapter plates.

Propellerkäfig L

Propeller cage L

1



DE

- 1 1x GFK-Teil
- 2 4x Linsenkopfschraube M3x8

Schraube die Adapterplatte an den Propellerkäfig.
- Fertig :-D

EN

- 1 1x fiberglass part
- 2 4x pan-head screw M3x8

Screw the adapter plate to the propeller cage.
- Done :-D

Propellerkäfig L

Propeller cage L

DE

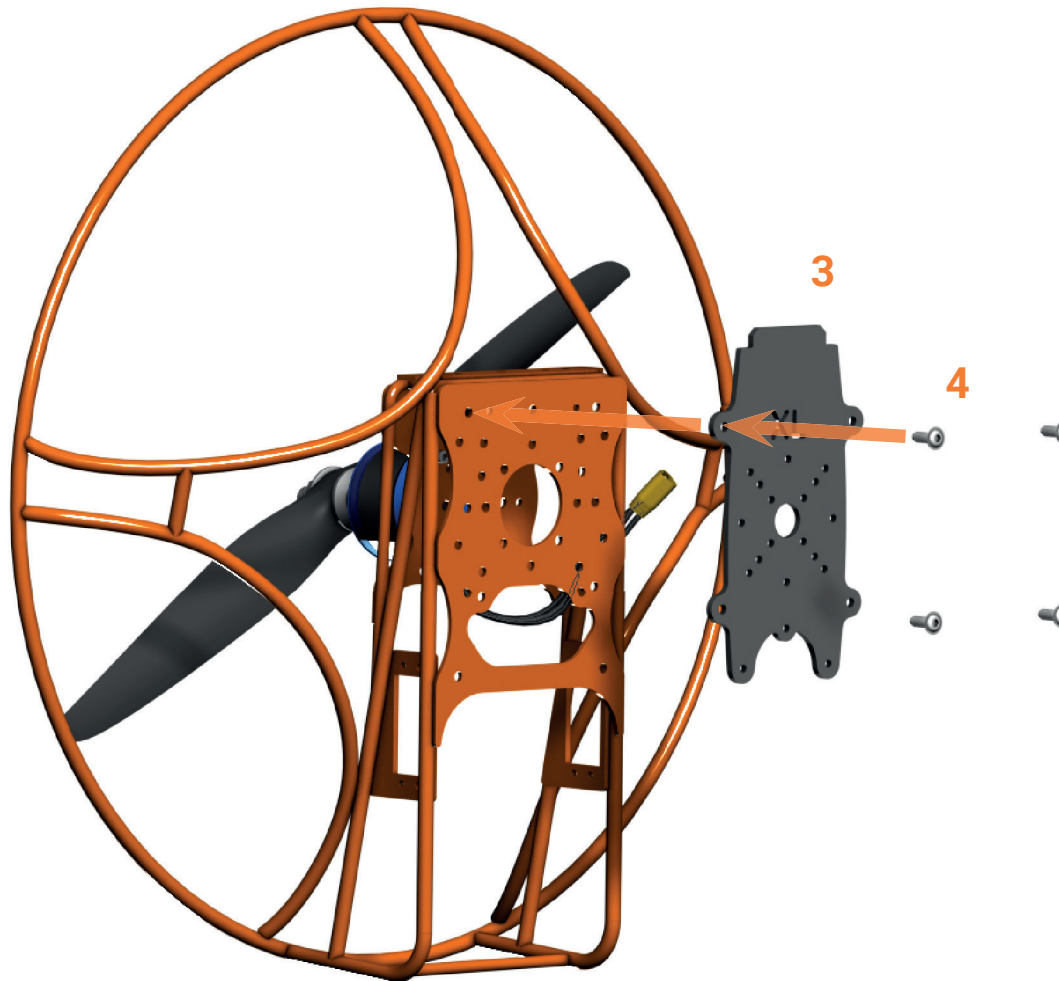
Wir empfehlen MT60 Stecker für die Verbindung vom Regler zum Motor. MT60 Stecker sind verpolungssicher, was dafür sorgt, dass der Motor - einmal richtig eingestellt - nach einem Wechsel des Antriebssystems nicht falschherum läuft.

EN

We recommend MT60 connectors for the connection from the controller to the motor. MT60 connectors are reverse polarity protected, which ensures that the motor - once correctly set - does not run backwards after a change of the drive system.



3



DE

- 3 1x GFK-Teil
- 4 4x Linsenkopfschraube M4x10

Schraube die Adapterplatte an den Propellerkäfig.
- Fertig :-D

EN

- 3 1x fiberglass part
- 4 4x pan-head screw M4x10

Screw the adapter plate to the propeller cage.
- Done :-D

Propellerkäfig XL

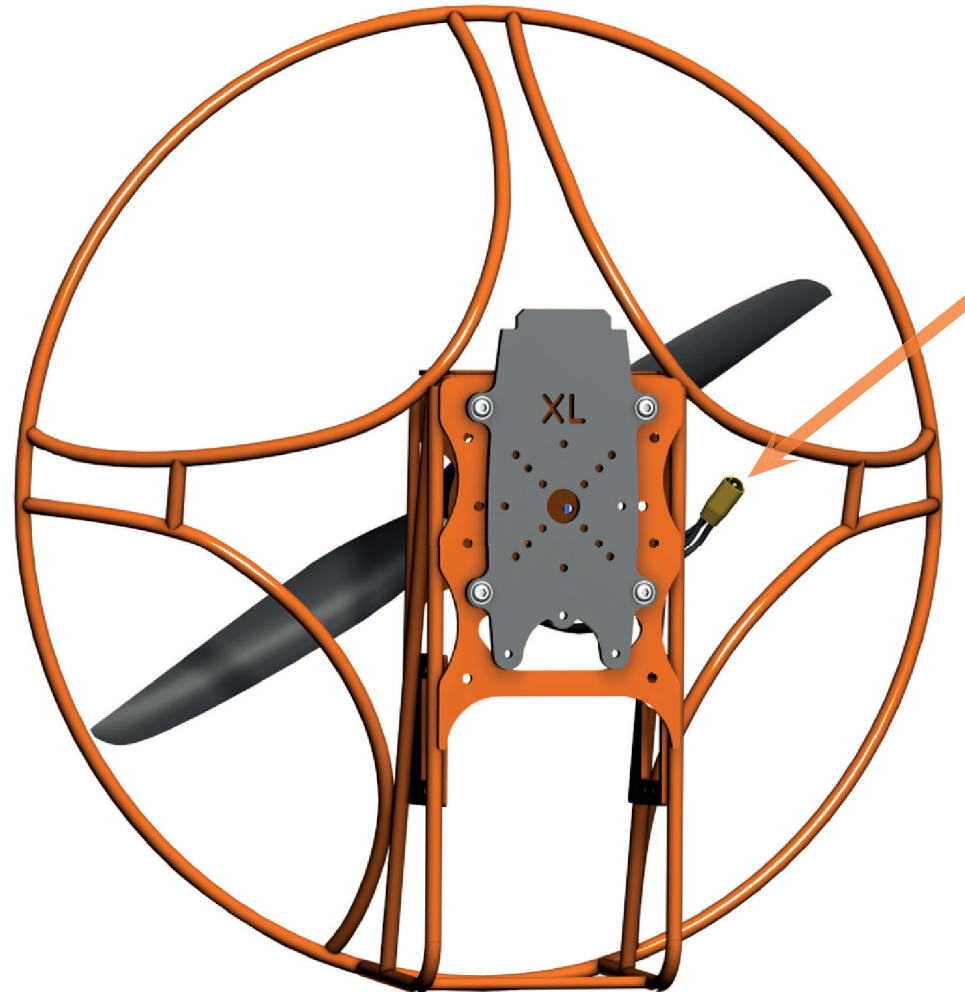
Propeller cage XL

DE

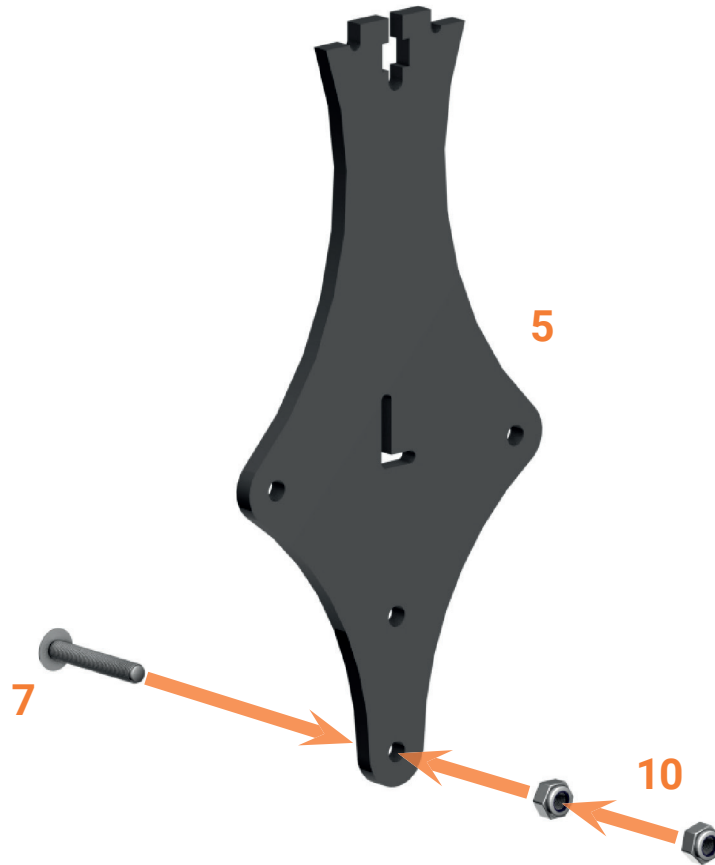
Wir empfehlen MT60 Stecker für die Verbindung vom Regler zum Motor. MT60 Stecker sind verpolungssicher, was dafür sorgt, dass der Motor - einmal richtig eingestellt - nach einem Wechsel des Antriebssystems nicht falschherum läuft.

EN

We recommend MT60 connectors for the connection from the controller to the motor. MT60 connectors are reverse polarity protected, which ensures that the motor - once correctly set - does not run backwards after a change of the drive system.



5



DE

- 5 1x GFK-Teil
- 7 1x Linsenkopfschraube M3x20
- 10 2x Stoppmutter M3

Stecke die Schraube M3x20 von hinten durch das Loch und befestige sie mit 2 Muttern. Grundsätzlich ist das GFK Teil symmetrisch, wenn du allerdings später das L richtigerum lesen willst, dann achte jetzt auf die Richtung.

EN

- 5 1x fiberglass part
- 7 1x pan-head screw M3x20
- 10 2x stop nuts M3

Insert the M3x20 screw through the hole from behind and fasten it with 2 nuts. Basically, the fiberglass part is symmetrical, but if you want to read the L the right way around later, pay attention to the direction now.

Sitz/Gurtzeug L

Seat / harness L

DE

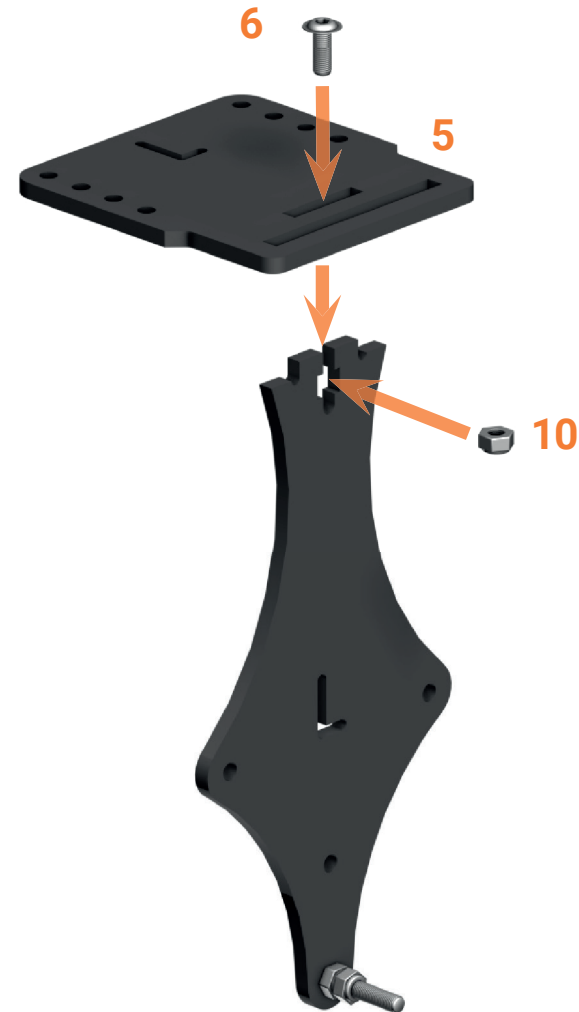
- 5 1x GFK-Teil
- 6 1x Linsenkopfschraube M3x8
- 10 1x Stopmutter M3

Schraube nun die obere Platte auf.
Achte gegebenenfalls auch hier auf die Richtung.

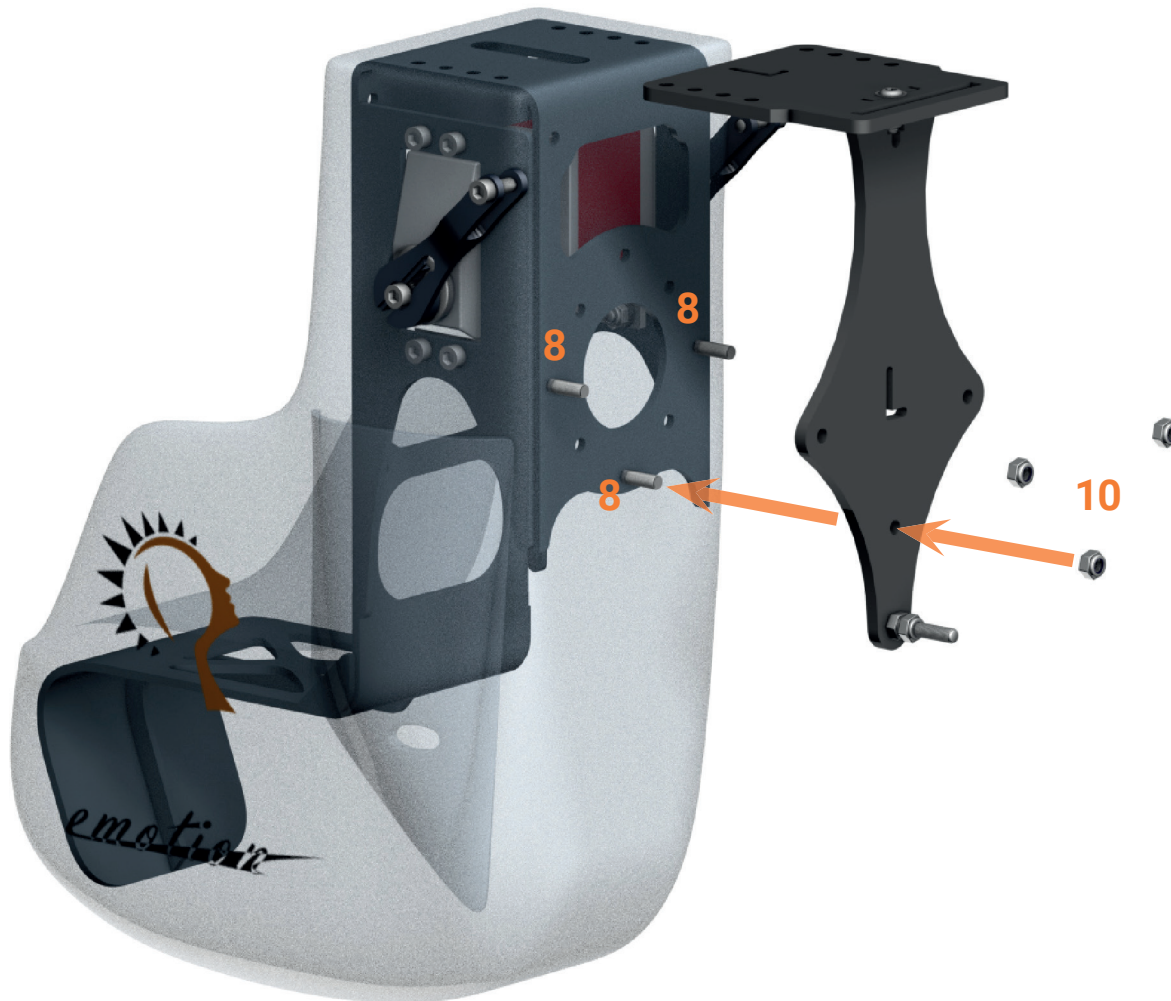
EN

- 5 1x fiberglass part
- 6 1x pan-head screw M3x8
- 10 1x stop nut M3

Now attach the upper plate. If desired,
pay attention to the direction here as well.



7



DE

- 8 3x Senkkopfschraube M3x14
- 10 3x Stoppmutter M3

Stecke die Senkkopfschrauben nun von innen so durch den Sitz und das Gurtzeug, dass der Adapter von außen aufgesteckt werden kann. Es geht sehr eng zu, weil die Schrauben durch das Gurtzeug zu kurz erscheinen.

EN

- 8 3x counter sunk screw M3x14
- 10 3x stop nuts M3

Now insert the countersunk screws from the inside through the seat and the harness so that the adapter can be attached from the outside. This is very tight because the screws appear too short due to the harness.

DE

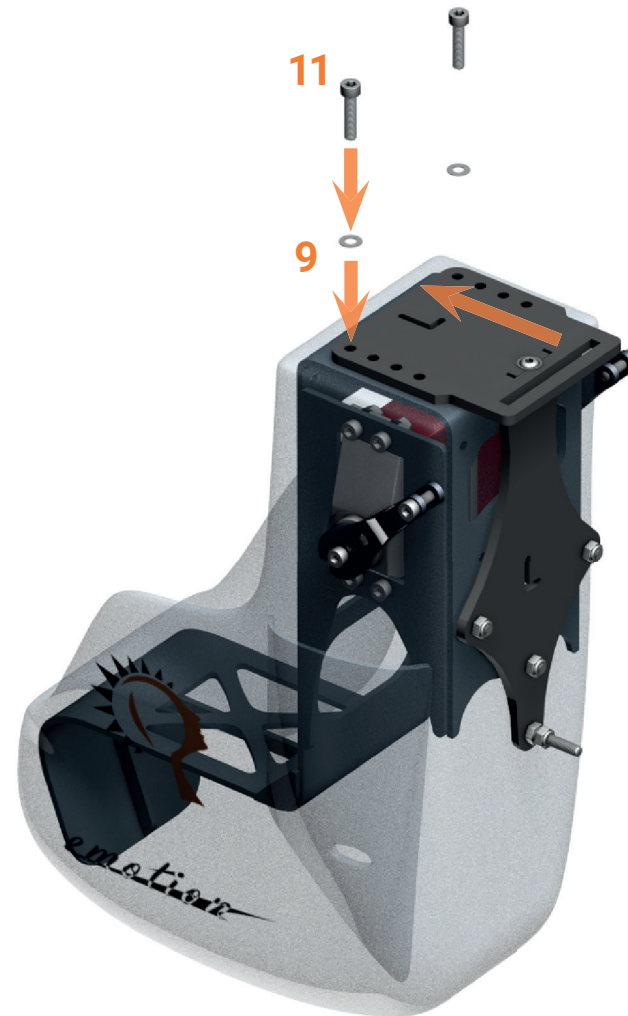
- 9 2x Unterlegscheibe
- 11 2x Zylinderkopfschraube M3x14

Drücke den Adapter nun ganz nach vorne und verschraube ihn dort in den ersten Löchern sowohl in der GFK-Platte als auch im Sitz. Auch hier musst du ein wenig Druck ausüben, weil das Gurtzeug im Weg ist. Es scheint nicht zu passen, funktioniert aber mit etwas Druck. ;-)

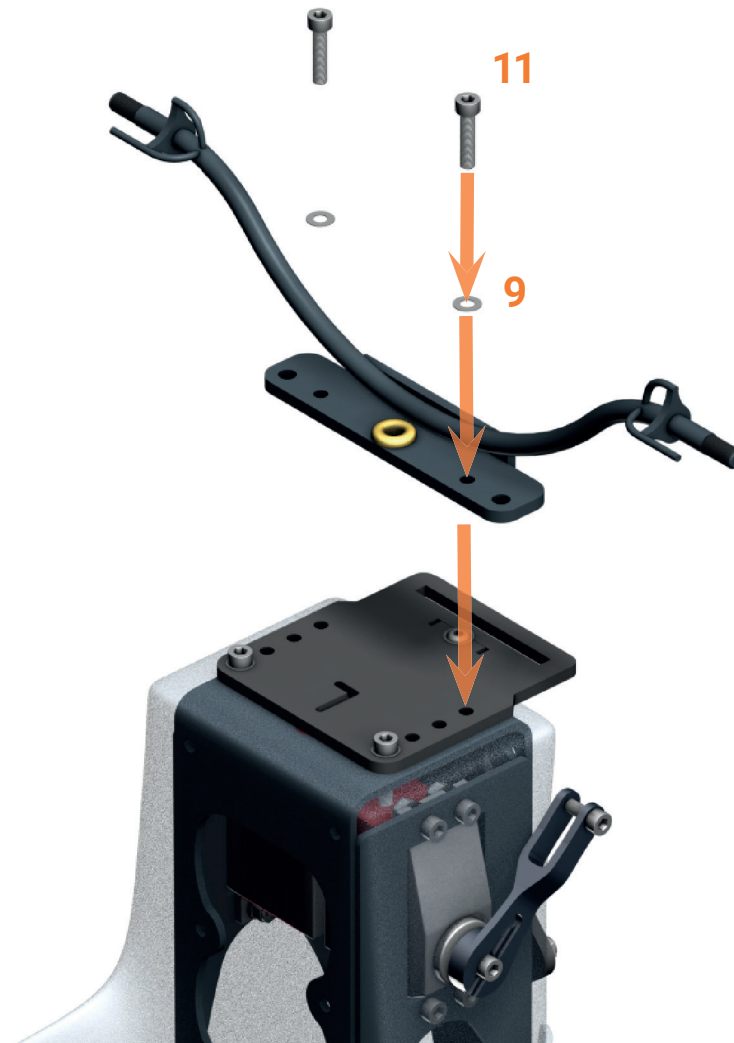
EN

- 9 2x washer
- 11 2x cylinder-head screw M3x14

Now push the adapter all the way forward and screw it into the first holes in both the fiberglass plate and the seat. Again, you have to apply a little pressure because the harness is in the way. It doesn't seem to fit, but it works with a little pressure ;-)



9



DE

- 9 2x Unterlegscheibe
- 11 2x Zylinderkopfschraube M3x14

Jetzt wird die Gleitschirmaufhängung an einer für den Schwerpunkt günstigen Position befestigt. (Im Normalfalle ganz hinten) Verwende hierfür die dem Set beiliegenden, längeren Schrauben.

EN

- 9 2x washer
- 11 2x cylinder-head screw M3x14

Now attach the hang bar to a position that is favourable for the centre of gravity. (Normally at the very rear) Use the longer screws supplied with the set.

Sitz/Gurtzeug L

Seat / harness L

DE

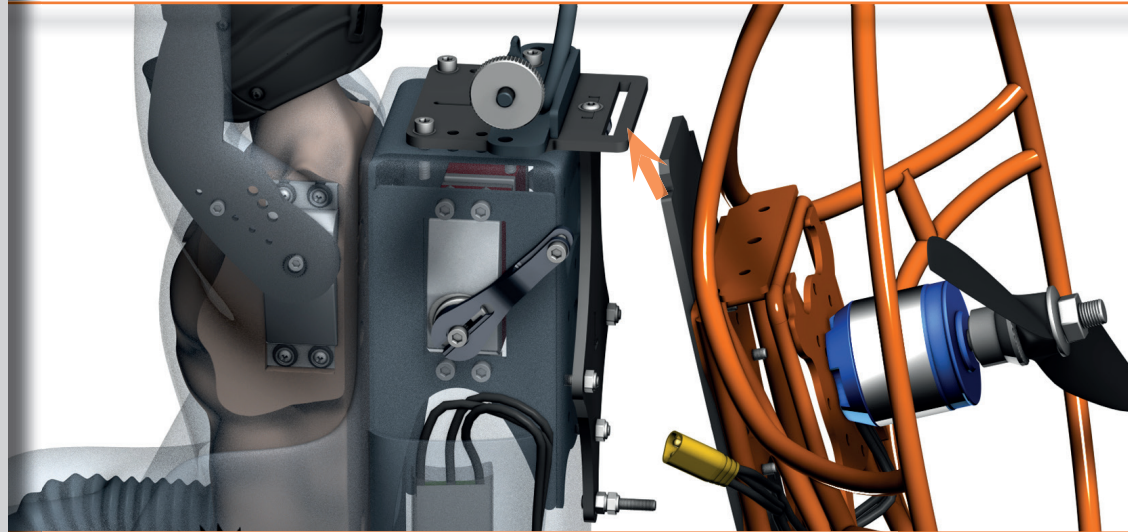
12 1x Rändelmutter

Um einen Antrieb zu befestigen, wird dieser in den oberen Halteschlitz eingeschoben und unten mit der Rändelmutter verschraubt.

- Bitte so stark, wie möglich mit der Hand festziehen.

Stelle sicher, dass die Beschleunigerarme das Antriebssystem im Betrieb nicht berühren können.

- Fertig :-)



10

EN

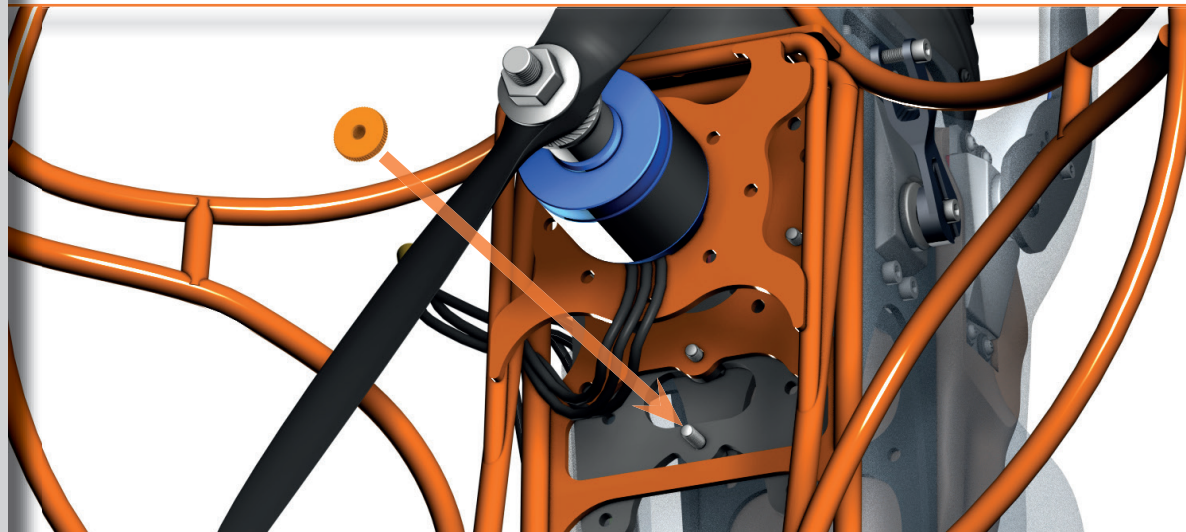
12 1x knurled nut

To attach a drive, insert it into the upper retaining slot and screw it down using the knurled nut.

- Please tighten as strongly as possible by hand.

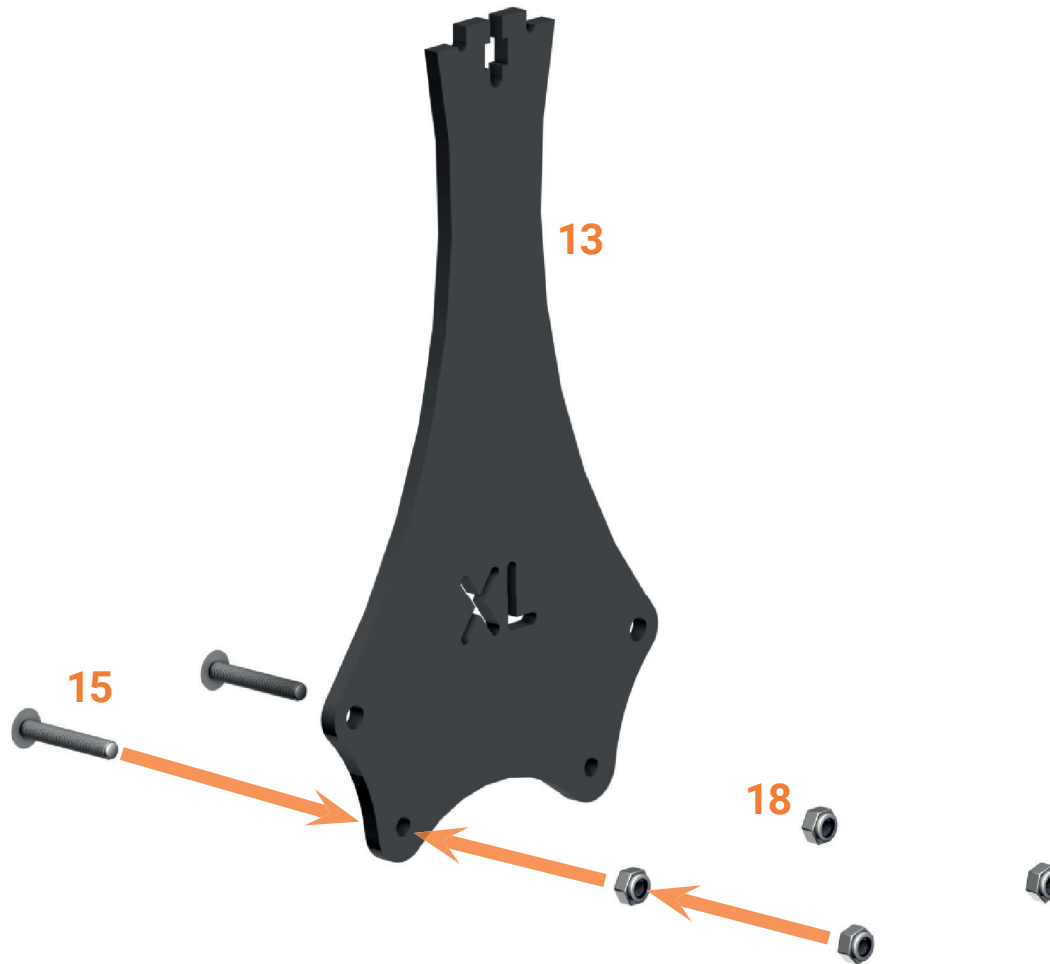
Make sure that the speedbar arms cannot touch the drive system during operation.

- Done :-)



11

12



DE

- 13 1x GFK-Teil
- 15 2x Linsenkopfschraube M3x20
- 18 4x Stoppmutter M3

Stecke die Schrauben M3x20 von hinten durch das Loch und befestige sie mit je 2 Muttern. Grundsätzlich ist das GFK Teil symmetrisch, wenn du allerdings später das L richtigerum lesen willst, dann achte jetzt auf die Richtung.

EN

- 13 1x fiberglass part
- 15 2x pan-head screw M3x20
- 18 4x stop nuts M3

Insert the M3x20 screws through the hole from behind and fasten it with 2 nuts each. Basically, the fiberglass part is symmetrical, but if you want to read the L the right way around later, pay attention to the direction now.

Sitz/Gurtzeug XL

Seat / harness XL

DE

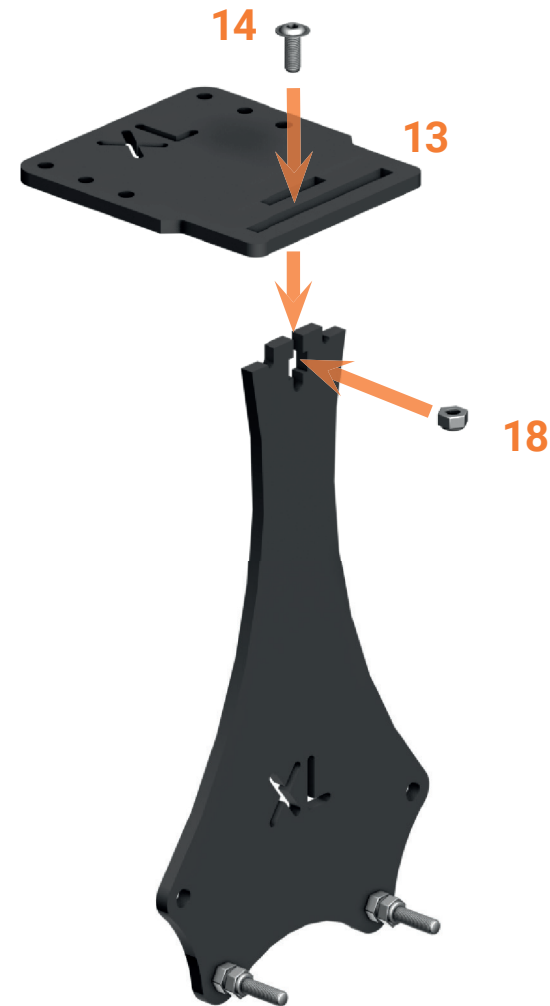
- 13 1x GFK-Teil
- 14 1x Linsenkopfschraube M3x8
- 18 1x Stopmutter M3

Schraube nun die obere Platte auf.
Achte gegebenenfalls auch hier auf die Richtung.

EN

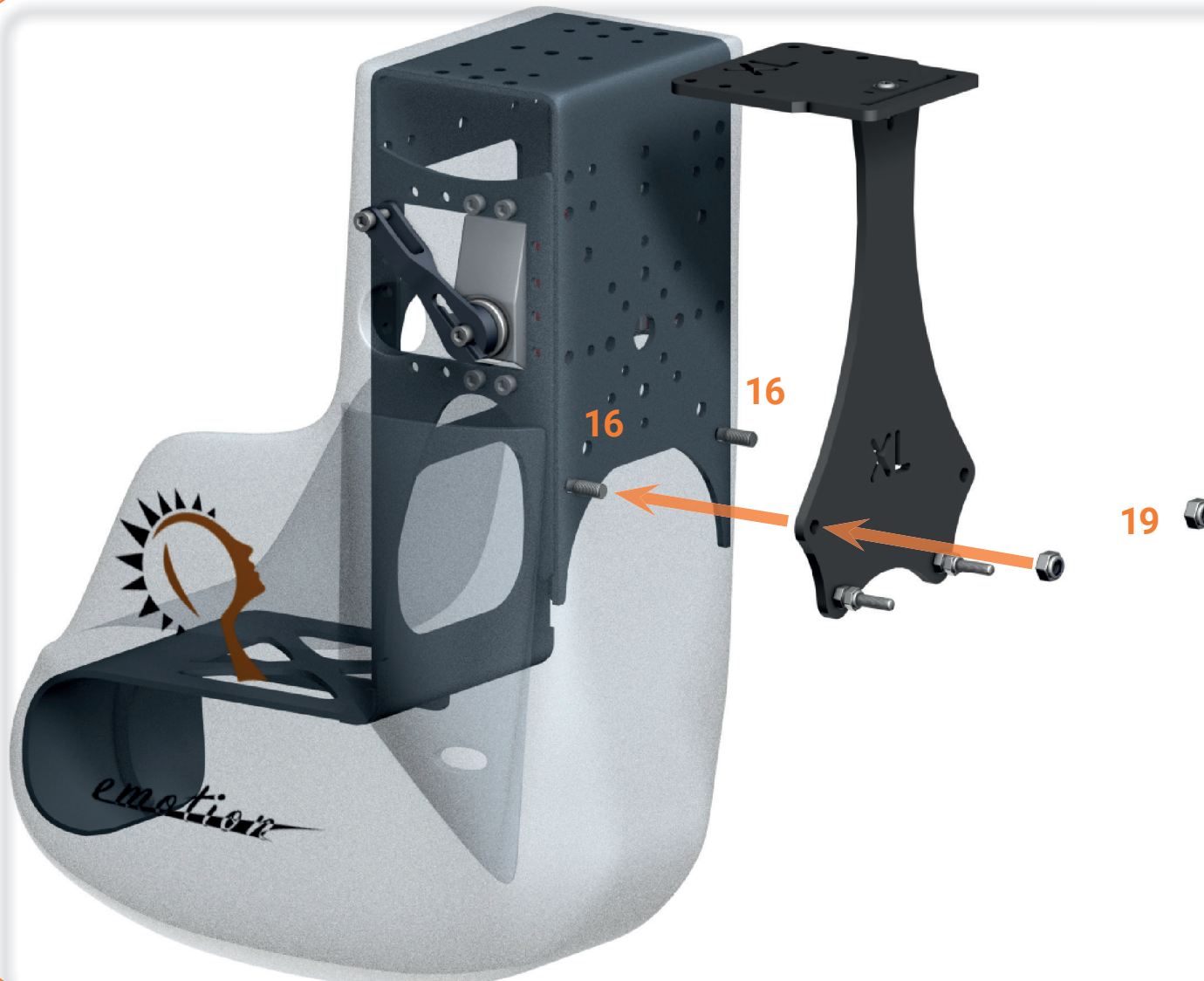
- 13 1x fiberglass part
- 14 1x pan-head screw M3x8
- 18 1x stop nut M3

Now attach the upper plate. If desired,
pay attention to the direction here as well.



13

14



DE

- 16 2x Senkkopfschraube M4x14
- 19 2x Stoppmutter M4

Stecke die Senkkopfschrauben nun von innen so durch den Sitz und das Gurtzeug, dass der Adapter von außen aufgesteckt werden kann. Es geht sehr eng zu, weil die Schrauben durch das Gurtzeug zu kurz erscheinen.

EN

- 16 2x counter sunk screw M4x14
- 19 2x stop nuts M4

Now insert the countersunk screws from the inside through the seat and the harness so that the adapter can be attached from the outside. This is very tight because the screws appear too short due to the harness.

Sitz/Gurtzeug XL

Seat / harness XL

15

DE

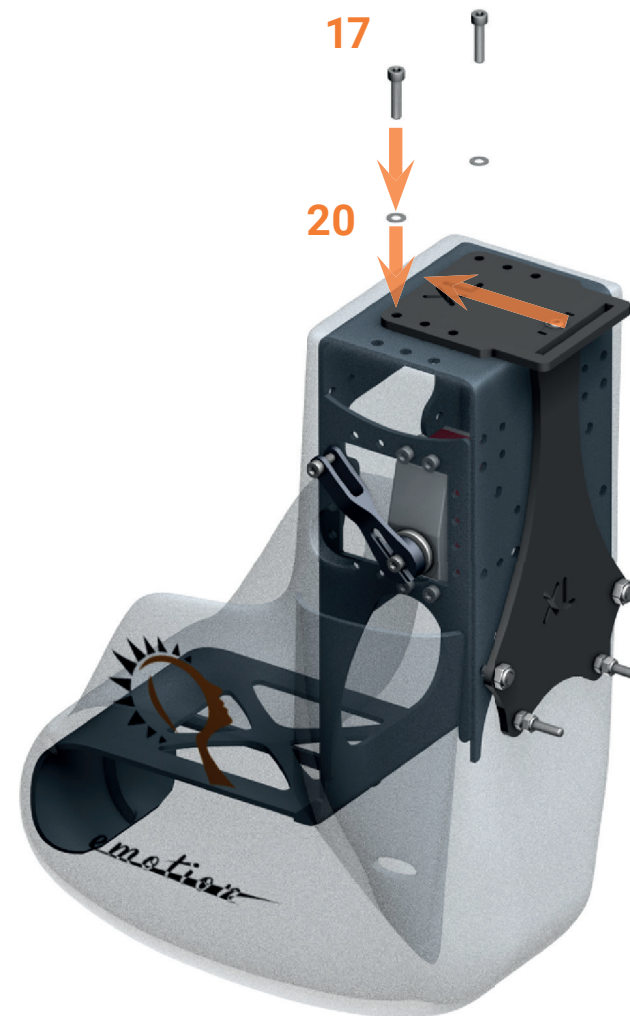
- 20 2x Unterlegscheibe
- 17 2x Zylinderkopfschraube M3x14

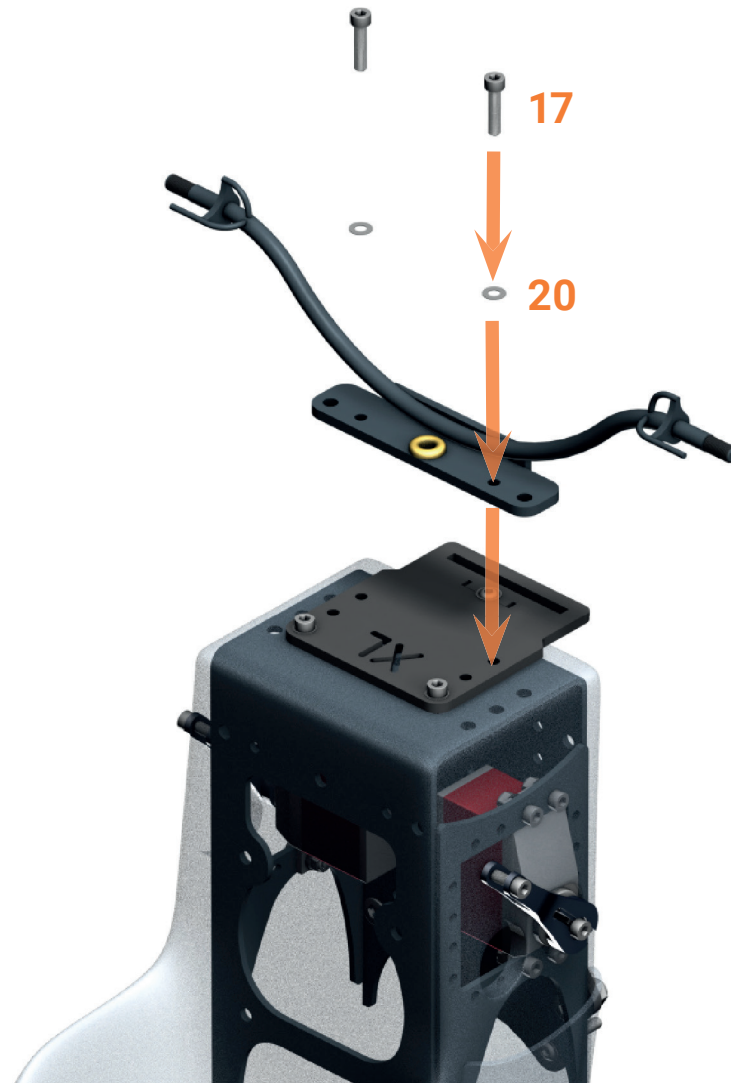
Drücke den Adapter nun ganz nach vorne und verschraube ihn dort in den ersten Löchern sowohl in der GFK-Platte als auch im Sitz. Auch hier musst du ein wenig Druck ausüben, weil das Gurtzeug im Weg ist. Es scheint nicht zu passen, funktioniert aber mit etwas Druck. ;-)

EN

- 20 2x washer
- 17 2x cylinder-head screw M3x14

Now push the adapter all the way forward and screw it into the first holes in both the fiberglass plate and the seat. Again, you have to apply a little pressure because the harness is in the way. It doesn't seem to fit, but it works with a little pressure ;-)





DE

- 20 2x Unterlegscheibe
- 17 2x Zylinderkopfschraube M3x14

Jetzt wird die Gleitschirmaufhängung an einer für den Schwerpunkt günstigen Position befestigt. (Im Normalfalle ganz hinten) Verwende hierfür die dem Set beiliegenden, längeren Schrauben.

EN

- 20 2x washer
- 17 2x cylinder-head screw M3x14

Now attach the hang bar to a position that is favourable for the centre of gravity. (Normally at the very rear) Use the longer screws supplied with the set.

Sitz/Gurtzeug XL

Seat / harness XL

DE

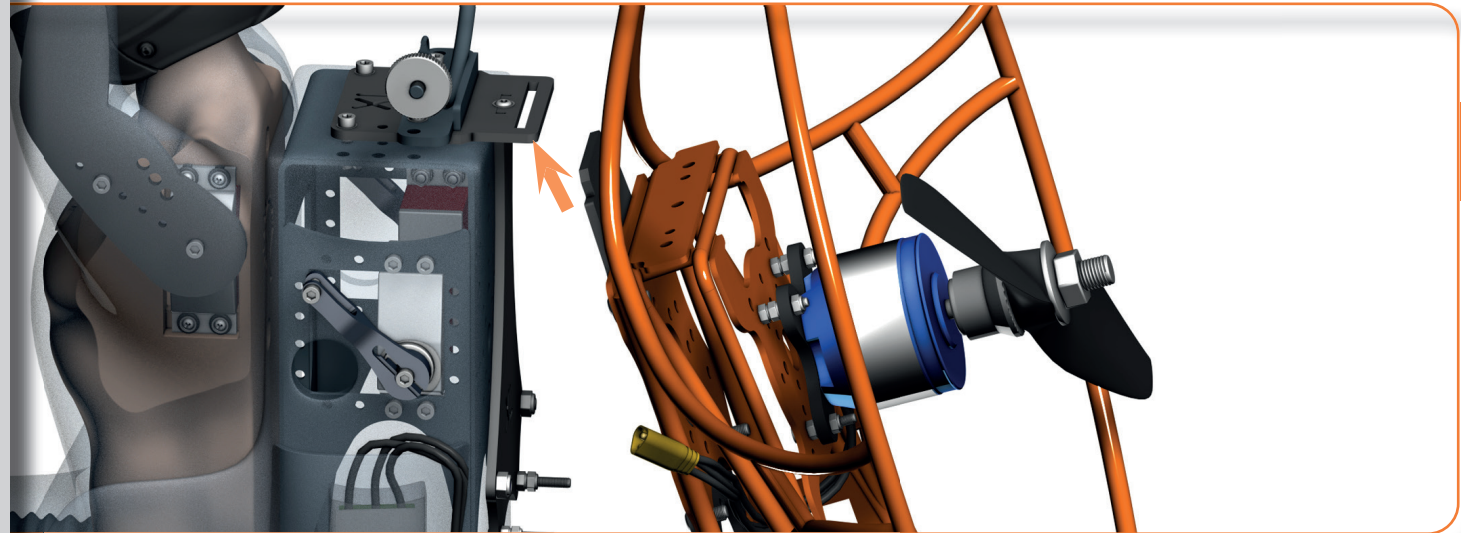
21 1x Rändelmutter

Um einen Antrieb zu befestigen, wird dieser in den oberen Halteschlitz eingeschoben und unten mit den Rändelmuttern verschraubt.

- Bitte so stark, wie möglich mit der Hand festziehen.

Stelle sicher, dass die Beschleunigerarme das Antriebssystem im Betrieb nicht berühren können.

- Fertig :-)



17

EN

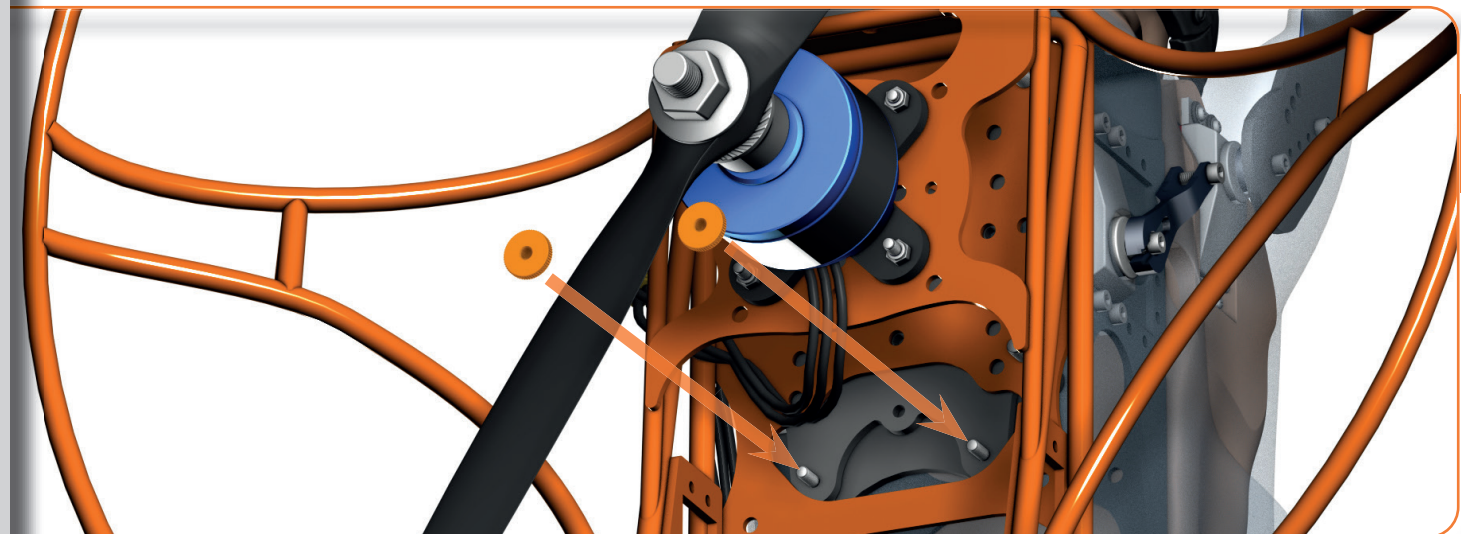
21 1x knurled nut

To attach a drive, insert it into the upper retaining slot and screw it down using the knurled nuts.

- Please tighten as strongly as possible by hand.

Make sure that the speedbar arms cannot touch the drive system during operation.

- Done :-)



18



DE

Weitere Informationen und Anleitungen zu den Produkten der Firma CEFICS findest du unter:

www.cefics.com

Tipp: Melde dich bei unserem Newsletter an, um keine Infos zu verpassen!

Wir wünschen dir viele schöne Flüge und eine Menge Spaß in der Luft.

Deine **Crew-CEFICS!**

EN

For further information and instructions on CEFICS products, please visit:

www.cefics.com

Subscribe to our newsletter to not miss any information.

We wish you many beautiful flights and a lot of fun in the air.

Your **CEFICS crew!**



CEFICS GmbH • Wielandstraße 32 • 86720 Nördlingen • www.cefics.com